

FBI-Chef bekräftigt: Abdecken von Webcams sinnvoll

18. September 2016, 18:24

50 POSTINGS



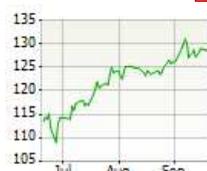
foto: derstandard.at/pichler

Wer eine Webcam hat, sollte sie bei Nichtverwendung abdecken, empfiehlt der FBI-Direktor erneut.

Facebook

USD 128,65

-0,33%



James Comey auf Konferenz: "Tun Sie das, damit Leute, die dazu nicht autorisiert sind, Sie nicht sehen können"

Der Chef der US-Ermittlungsbehörde FBI hat sich im Rahmen einer Konferenz dafür ausgesprochen, Webcams abzudecken, um sich vor den neugierigen Augen von Unbekannten zu schützen. Schon in der Vergangenheit hatte er erklärt, dass er seine Webcam mit einem Stück Klebeband die Sicht nehme.

"Eine gute Sache"

Nun empfahl er diese Vorgangsweise erneut, diesmal gerichtet an öffentliche Angestellte. "In jedem Regierungsbüro gibt es diese kleinen Kameras, die auf dem Bildschirm sitzen. Sie alle haben eine kleine Klappe, die sich schließen lässt", zitiert ihn 9to5Mac. "Das macht man, damit Leute, die dazu nicht autorisiert sind, Sie nicht sehen können. Ich denke, das ist eine gute Sache."

Warnungen vor dem möglichen Zugriff auf das Kameramodul und Mikrofon von Webcams waren auch im Rahmen der Debatte rund um die umfassenden Überwachungsprogramme der NSA und anderer Geheimdienste aufgetaucht. Sorgen um seine Privatsphäre hat aber offenbar nicht nur James Comey. Auch Facebook-Chef Mark Zuckerberg klebt die integrierte Kamera seines Mac Pro ab, wie ein von ihm im Juni gepostetes Bild zeigt.

Der mögliche Fernzugriff auf Webcams hat auch längst verschiedene Accessoir-Hersteller inspiriert. Zahlreiche Firmen verkaufen mittlerweile Sticker, aufklebbare Schieberegler und andere Lösungen, die für einen besseren Schutz der Privatsphäre sorgen sollen. (gpi, 18.09.2016)

Links

9to5Mac

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2016

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.